

**Zuckerfabrik zur Rast in Baddeckenstedt, Prov. Hannover.**

**Gegründet:** 1870/71. Statutänd. 5./7. 1901 u. 3./7. 1907. Rohzucker-Produktion 1901/02 bis 1906/07: 84 830, 48 000, 54 298, 58 188, 63 500, 66 433 Ctr.; Rübenverarbeitung: 673 000, 348 250, 415 810, 400 100, 442 220, 403 010 Ctr.

**Kapital:** M. 349 200 in Aktien.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Juni-Aug.

**Bilanz am 31. Mai 1907:** Aktiva: Fabrikanlage 591 974, Vorräte 51 231, Debit. 44 596, Kassa 810. — Passiva: A.-K. 349 200, R.-F. 37 980, Kredit. 215 490, Gewinn 85 941. Sa. M. 688 612.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Verbrauchsabgaben 482 195, Amort. 27 109, Gewinn 85 941. Sa. M. 595 246. — Kredit: Zucker, Melasse u. Nebenprodukte M. 595 246.

**Dividenden 1900/1901—1906/07:** 4, 0, 0, 0, 5, 0, 2 1/2 %.

**Gewinn-Ertrag 1899/1900—1906/07:** M. 23 238, 23 353, 5217, 7811, 5525, 36 870, 55 895, 85 941.

**Betriebs-Direktor:** P. Hildebrand. **Aufsichtsrat:** H. Feldmann.

**Vorstand:** Vors. W. Siebke, Stellv. Willgerodt, W. Schaare, H. Behme, A. Reupke.

**Zucker-Raffinerie Barby a. d. Elbe, Akt.-Ges.**

Sitz in **Halle a. S. (In Konkurs.)**

**Gegründet:** 25./10. 1905; eingetr. 21./11. 1905. Letzte Statutänd. 19./2. u. 12./11. 1906. Gründer: Aug. Nauendorf, Otto Glass, Rud. Fischer, Th. Mertens, Halle a. S.; Ernst Goetze, Rossla a. H.; Hans Litzkendorff, Braunschweig; Th. Kracke, Anderten; Fritz Stegen, Peine; Robert Zimmermann, Dessau; Alfred Barthel, Nebra; Gust. Strasser, Wettin; M. Hüthig, Schkeuditz. Die Ges. hat im Aug. 1905 in der Zwangsversteigerung die genossenschaftliche Zucker-Raffinerie Barby für M. 443 000 erworben. Die Fabrik ist seinerzeit mit M. 1 050 000 von einer Gruppe Deutscher Kolonialwarenhändler gegründet und reicht für eine Jahresproduktion von 450 000 Ctr. aus.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb der vormals genossenschaftl. Zuckerraffinerie Barby sowie Handel mit den einschlägigen Erzeugnissen u. Waren. Die Fabrik kam am 17./9. 1906 in Betrieb. Die a. o. G.-V. v. 30./7. 1906 beschloss, den Vorstand zu ermächtigen, einen Finanzierungsvertrag mit der Magdeburger Privatbank u. der Warenhandels-Ges. m. b. H. in Hamburg zu vollziehen. Nach diesem Verträge hatte sich die Bank verpflichtet, der Zucker-Raffinerie gegen Stellung einer Kaut.-Hypothek einen freien Kredit bis zu M. 400 000 einzuräumen, den Steuere Kredit vorschussweise zu übernehmen und den einzukaufenden Rohzucker zum jeweiligen Lombardzinsfusse zu beleihen. Als Äquivalent ist der Bank der Einkauf u. Vertrieb sämtlicher Waren übertragen worden, welcher durch die Warenhandels-Ges. in Hamburg kommissionsweise ausgeführt wurde. Der a. o. G.-V. v. 13./5. 1907 wurde Mitteilung nach § 240 des H.-G.-B. gemacht. Die Ursache liegt in grossen Betriebsverlusten, sowie in starker Inanspruchnahme des Bankkredits mangels flüssiger Mittel. Am 13./6. 1907 erfolgte dann die Eröffnung des Konkurses.

**Konkursverwalter:** Kaufm. Fiedr. Carow, Halle a. S., Wilhelmstr. 4.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Nam.-Aktien (Nr. 301—700) à M. 250, und 300 Inh.-Aktien (Nr. 1—300) à M. 1000. Die o. G.-V. v. 19./2. 1906 beschloss Erhöhung in der Weise, dass 100 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 400 Nam.-Aktien à M. 250 zu pari ausgegeben werden, div.-ber. ab 1./9. 1906. Es wurde nur ein Bruchteil der neuen Aktien gezeichnet. Die Übertragung der Nam.-Aktien ist an die Zustimmung der Ges. gebunden.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie zu M. 250 = 1 St., 1 Aktie zu M. 1000 = 4 St.

**Bilanz am 31. Aug. 1906:** Aktiva: Grundstück 30 000, Gebäude 180 000, Masch. u. Apparate 260 000, Kohlen 5000, Baukto 2280, Kassa 880, Debit. 90, Fabrikinstandsetz.- u. Betriebs-eröffnungs-Kto (Vortrag pro 1906/07) 4689, Verlust 1311. — Passiva: A.-K. 400 000, Anleihe Nauendorf u. Goetze 84 250. Sa. M. 484 250.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 2060, Zs. 4250. — Kredit: Rückerstattung ersparter Gründungskosten 5000, Verlust 1311. Sa. M. 6311.

**Dividende 1905/06:** 0%. Der Betrieb wurde erst am 17./9. 1906 aufgenommen.

**Direktion:** Ernst Goetze, Rossla a. H.

**Prokurist:** O. Matthäi. **Aufsichtsrat:** Vors. Aug. Nauendorf, Halle a. S.; Th. Kracke, Anderten; Alfred Barthel, Nebra; S. Elbogen, Hamburg; F. Friederich, Magdeburg; Carl Hansen, Harburg; Dr. med. W. Kabelitz, Barby.

**Barther Actien-Zuckerfabrik zu Barth in Pommern.**

**Gegründet:** 1891. Statutänd. 12./9. 1899, 2./7. 1902 u. 22./5. 1905. Rohzucker-Produktion 1901/02—1906/07: 260 336, 157 296, 206 734, 173 373, 265 601, ? Ctr.; Rübenverarbeitung: 1 774 800, 1 075 200, 1 470 330, 1 157 100, 1 807 980, 1 738 020 Ctr.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Namen-Aktien à M. 1000 nach Erhöhung um M. 200 000 lt. G.-V. v. 28./9. 1898 in 200 neuen, zu 125% ausgegebenen Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 225 000. Rest am 30./4. 1907 von urspr. M. 620 000.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Bis spät. Mitte August.